

Presseinformation, 23. Januar 2014

Meinung der Bevölkerung zum Lech ist gefragt

Online-Befragung zur Zukunft des Lechs auf www.flussdialog-liccaliber.de

Der Lech steht aktuell im Fokus wasserwirtschaftlicher und ökologischer Überlegungen: Der Fluss soll in den nächsten Jahren wieder in einen besseren und naturnahen Zustand gebracht werden. Jetzt ist die breite Bevölkerung am Wort: Von 28. Januar bis 16. Februar 2014 können die Bewohner von Augsburg, Kissing, Königsbrunn und Mering im Rahmen einer Online-Befragung ihre Meinung auf www.flussdialog-liccaliber.de äußern und so bei der zukünftigen Gestaltung des Lechs im Raum Augsburg mitreden.

Der Flussdialog ist eine bewährte Methode der Bürgerbeteiligung und bringt derzeit die Menschen am Lech zusammen, damit sie gemeinsam den weiteren Weg für ihren Fluss mitgestalten können. In einer ersten Runde des Flussdialogs Licca liber („der freie Lech“) haben die Interessensvertreter der Region ihre Positionen präsentiert, nun startet die Online-Befragung der breiten Bevölkerung.

„Da die künftige Gestaltung des Lechs alle betrifft, ist es uns wichtig, die Menschen vor Ort in den Planungsprozess einzubinden“, erklärt Ralph Neumeier, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth. Der Flussdialog lädt daher gezielt zur Diskussion von Nutzungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen des Lechs ein. So geht es bei der Online-Befragung unter anderem um Fragen, wie ein naturnaher Lech in Zukunft aussehen soll, wie die bestehende Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen im Stadtwald gesichert werden kann, wie attraktiv der Lech und seine Umgebung für Sport, Tourismus und Naherholung sind und wie die Bevölkerung zur Wasserkraftnutzung im Stadtwald steht. „Reden Sie also mit beim Flussdialog Licca liber, damit wir auch Ihre Meinung und Interessen berücksichtigen können“, appelliert Neumeier.

So nimmt man an der Online-Befragung teil:

Jeder Haushalt in Augsburg, Kissing, Königsbrunn und Mering – insgesamt mehr als 150.000 – erhält eine Amtliche Bekanntmachung, die über die Augsburger Allgemeine Zeitung bzw. das Wochenmagazin Extra verteilt wird. Diese informiert über die Online-Befragung und enthält einen Gebietscode, der für die Teilnahme an der Online-Befragung erforderlich ist. Die Online-Befragung findet auf www.flussdialog-liccaliber.de statt. Es können alle Bürger ab 16 Jahren in den betroffenen Gemeinden mitmachen. Zu Beginn der Teilnahme an der Online-Befragung muss die eigene Gemeinde ausgewählt und der Gebietscode eingegeben werden. Anschließend startet die Befragung. Wenn man den Gebietscode nicht zur Hand hat, dann muss man sich online registrieren und seine persönlichen Daten bestätigen. Erst dann wird die Teilnahme gezählt.

Personen, die keinen eigenen Zugang zum Internet haben, können die öffentlichen PCs der Bürgerinformation und der Tourist-Information der Stadt Augsburg (Rathausplatz 1, Augsburg) während der Öffnungszeiten nutzen.

Für Personen, die im Umgang mit dem Internet Unterstützung brauchen, steht an ausgewählten Tagen ein Mitarbeiter der beauftragten Agentur bereit:

30. Januar: 11 – 17 Uhr
31. Januar: 9 – 17 Uhr
4. Februar: 11 – 17 Uhr
5. Februar: 9 – 17 Uhr
13. Februar: 11 – 17 Uhr
14. Februar: 9 – 17 Uhr

Die nächsten Schritte:

Der Flussdialog bietet die Chance, intensiv Informationen und Erfahrungen auszutauschen und Wünsche sowie Anliegen zu äußern. Daher wird es im Anschluss an die Online-Befragung weitere Workshops mit den Interessensvertretern sowie eine Veranstaltung für interessierte Bürger geben. Die Ergebnisse der Online-Befragung werden zeitnah nach der Auswertung präsentiert. „Am Ende des Flussdialogs Lech sollen – spätestens Mitte Juni 2014 – Entwicklungsziele für den Lech feststehen, die als Basis für die weiteren Planungen dienen. Bestehende Vorschriften wie etwa des Natur- oder Trinkwasserschutzes oder technische Notwendigkeiten des Wasserbaus müssen dabei selbstverständlich berücksichtigt werden“, erklärt Neumeier abschließend.

Zum Flussdialog:

Der Flussdialog ist seit fünf Jahren insbesondere in Österreich eine bewährte Methode, mit Menschen einer Flussregion gemeinsam zukünftige Vorhaben zu erarbeiten. Der Flussdialog am Lech wurde 2013 vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth initiiert. Gemeinsam mit allen Betroffenen soll über den aktuellen Stand des Entwicklungsprojektes am Lech informiert und an einer positiven Entwicklung des Flusses gearbeitet werden.

Weitere Informationen zum Flussdialog sowie die Teilnahme zur Online-Befragung unter www.flussdialog-liccaliber.de.

Rückfragehinweis:

tatwort – nachhaltige projekte
Sabine Burghart
E-Mail: sabine.burghart@tatwort.at
Tel.: 0043/(0)1/409 55 81 – 15
www.tatwort.at

Zahlen und Fakten zur Online-Befragung

- Im Sommer/Herbst 2013 fanden 5 Workshops mit allen relevanten Interessensvertretern sowie 2 Hintergrundgespräche mit Vertretern des Naturschutzes statt. Ziel dieser Veranstaltungen war es, eindeutige Positionen und Anliegen für den weiteren Planungsprozess und die Online-Befragung zu finden. Rund 250 Personen nahmen an den Veranstaltungen teil.
- Die regionalen Stakeholder und Interessensvertreter konnten im Rahmen eines 2-stufigen Verfahrens Kritik und Änderungswünsche bezüglich des Fragenkataloges vorbringen.
- Die Online-Befragung findet von 28.1. bis 16.2. 2014 auf www.flussdialog-liccaliber.de statt.
- Die 12 Fragen sowie - antwortabhängig – vier Zusatzfragen betreffen das Projektgebiet vom Mandichosee (Staufstufe 23) bis zur Gersthofer Wehr (unterhalb der Autobahnbrücke A8).
- Die Teilnahme an der Online-Befragung dauert rund 10 – 15 Minuten.
- Alle Bürger ab 16 Jahren der Gemeinden Augsburg, Kissing, Königsbrunn und Mering können teilnehmen.
- Jeder Haushalt im Projektgebiet erhält über die Augsburger Allgemeine bzw. dem Wochenmagazin Extra eine Amtliche Bekanntmachung. Diese enthält einen fünfstelligen Gebietscode, mit dem eine Teilnahme an der Online-Befragung möglich ist.
- Bei einer Teilnahme ohne Gebietscode müssen die persönlichen Daten angegeben und bestätigt werden.
- Personen ohne eigenen Internetzugang können die öffentlichen PCs in den Räumen der Bürgerinformation bzw. Tourist-Information der Stadt Augsburg während der Öffnungszeiten nutzen.
- An folgenden Tagen werden die öffentlichen PCs in den Räumen der Bürgerinformation bzw. Tourist-Information durch einen Mitarbeiter der beauftragten Agentur betreut:

30. Januar:	11 – 17 Uhr
31. Januar:	9 – 17 Uhr
4. Februar:	11 – 17 Uhr
5. Februar:	9 – 17 Uhr
13. Februar:	11 – 17 Uhr
14. Februar:	9 – 17 Uhr